

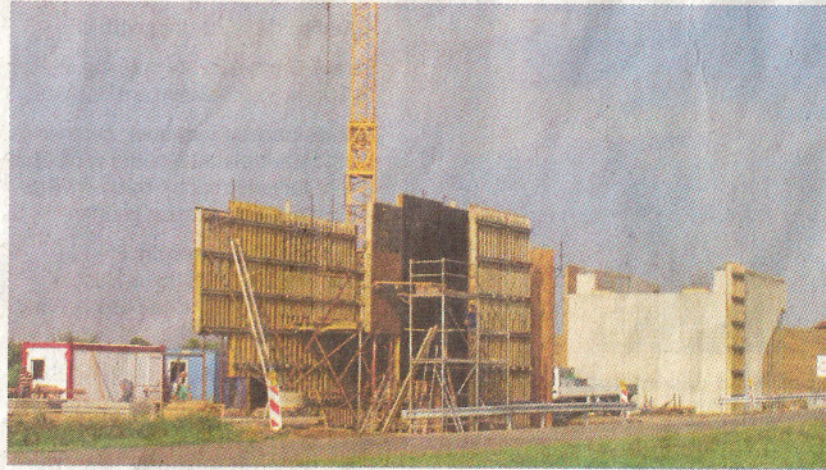
Stattliche Erdbewegungen und Brückenbauwerke

STRASSENBAU Die Fertigstellung der Ortsumgehung von Schönthal ist bis Ende nächsten Jahres geplant.

VON ANNEMARIE MÜLLER

SCHÖNTHAL. „Mit dem Bau der Umgehungsstraße sind wir im Zeitplan“, stellte Baudirektor Josef Kreitinger vom Straßenbauamt auf Anfrage des Bayerwald-Echos fest. Derzeit sind die dafür notwendigen Brückenbauwerke im Entstehen. Insgesamt sind fünf Brücken für die Umgehungsstraße notwendig.

Eine Brücke, die notwendig ist, um Tharau an die Flur anzubinden, sei von der bauausführenden Firma Bau Wagner fast fertiggestellt worden.



Das im Bau befindliche Brückenbauwerk zwischen Schönthal und Rhan

Die beiden Brücken „Schwarzachbrücke“ und „Flutbrücke“ in der Schwarzach-Aue seien bereits vergeben. Den Zuschlag erhielt die Firma Rodinger Ingenieur-Büro. Mit dem Bau werde demnächst begonnen, so



Gewaltige Erdbewegungen bei Kleinschönthal

Baudirektor Kreitinger. Ein gewaltiges Bauwerk ragt an der Gemeindeverbindungsstraße Schönthal-Döfering aus dem Boden. Hier ist das Bauunternehmen Johann Wutz aus Michelsdorf dabei, eine Brücke zu bauen.

Gewaltige Erdbewegungen gibt es an der Gemeindeverbindungsstraße Schönthal-Rhan. Hier mussten ein Stück der bisherigen Fahrbahn verlegt, Wasserleitungs- und Abwasserbeseitigungsleitungen umgelegt werden.

Stattliche Erdhügel machen auf ein Bauwerk aufmerksam, für das tief un-

ten die ersten Maßnahmen für das entstehende Brückbauwerk getroffen werden. Auch diese Brücke baut das Bauunternehmen Johann Wutz.

Diese beiden Brücken, so Kreitinger, sind Anfang des kommenden Jahres, die Schwarzach- und die Flutbrücke im Frühsommer fertiggestellt. Gleich im Frühjahr werde mit den Straßenbauarbeiten begonnen.

Ziel sei die Freigabe der Umgehungsstraße für den Verkehr Ende 2010. Allein heuer werden 1,7 Millionen Euro verbaut.